



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)**

183 (19.4.1928) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-345750](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-345750)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Druckpreis: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich R. 3. — ohne Bestellgeld. Bei erst. Venderung der wirtsch. Verhältnisse Nachforderung vorbehalten. Geschäftsstelle 17300 Raststraße Haupt-Geschäftsstelle E. 2. Haupt-Redaktion R. 1, 4-6. (Bismarckhaus). Geschäfts-Redaktion: Waldhofstr. 6, Schwegingerstr. 14/15 u. Reiertelstr. 11. Telegramm-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Erscheinungsdauer: 12 mal. Fernsprecher: 24944, 24945, 24961, 24952 u. 24953

Anzeigenpreis nach Tarif, bei Vorauszahlung je einm. Kolonialzeitung für 14 Tage. Anzeigen 0,40 R.-M. Resten 3-4 R.-M. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Vorarbeiten für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gewalt, Streiks, Betriebsstörungen usw. berechtigen zu keinen Entschädigungen für ausgefallene od. beschränkte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand in Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

### Am den Pakt für den Weltfrieden Poincaré vertritt im Ministerrat den französischen Antikriegspakt

#### Briand muß das Zimmer hüten

V Paris, 19. April. (Von unserem Pariser Vertreter.) Außenminister Briand hat sich während des Aufenthaltes in seinem Wahlkreis eine leichte Erkältung zugezogen und ist gezwungen, einige Tage das Zimmer zu hüten. Er wird voraussichtlich an dem heutigen Ministerrat nicht teilnehmen. An seiner Stelle wird Ministerpräsident Poincaré den Ministern den französischen Gegenentwurf zu einem allgemeinen Antikriegspakt unterbreiten, der den Rationierungen in Berlin, London, Tokio und Rom zugestimmt werden soll. Poincaré begab sich gestern Abend an den Quai d'Orsay, wo er mit dem Außenminister eine Aussprache hatte. Voraussichtlich wird der Ministerrat den vom Außenministerium ausgearbeiteten Entwurf ohne lange Diskussion genehmigen, da er in der Hauptsache sich auf die Note stützt, die Briand am 28. März an den Staatssekretär Kellogg richtete und in der er die bekannten französischen Vorbehalte geltend gemacht hat. In der Mantelnote, die das französische Kabinett den vier Regierungen zuzustellen gedenkt, wird besonders auf die unhaltbare Situation hingewiesen, in der sich die Unterzeichner des geplanten Paktes mit Rücksicht auf die Vorkonvention befinden, wenn sie dem amerikanischen Vorschlag ohne weiteres zustimmen wollten. Da diese Mächte zum Teil durch die Locarno-Verträge und durch andere Abmachungen gebunden sind, die mit besonderen Garantien verknüpft sind, wie z. B. die Gewährleistung gewisser Neutralitäten, so können daraus nach französischer Auffassung gefährliche Komplikationen entstehen.

#### Ein französisches Eingeständnis

In der Baltimore-Zeitung „Sun“ erklärte der Pariser Sonderkorrespondent des Blattes, daß Frankreich durch den Kellogg'schen Vorschlag in eine arge Verlegenheit geraten sei. Wenn z. B. Deutschland und England diesen Vorschlag annehmen würden, wäre Frankreich zur Aufgabe seiner Opposition gezwungen. Amerika bestrehe nach wie vor darauf, daß keine Vorbehalte oder Ausnahmedeterminungen in den Vertrag hineinkommen dürften. Solche Vorbehalte und Ausnahmen würden ja schließlich doch nur den Völkern Gelegenheit geben, sich auf Kriege vorzubereiten. Amerikas Ziel sei nach wie vor der Friede.

#### Sitzung des Reichskabinetts

Berlin, 19. April. (Von unserem Berliner Büro.) Das Reichskabinett hat heute vormittag eine Sitzung abgehalten, in der Dr. Herzog über den augenblicklichen Stand der deutsch-polnischen Handelsverhandlungen und Reichsaussenminister Dr. Stresemann über die Kellogg'sche Note Bericht erstatteten. Der Beschluß des Kabinetts in der Frage der deutsch-polnischen Handelsverhandlungen wird erst bekanntgegeben werden, wenn auch das polnische Kabinett seine Entscheidung gefällt hat. Die Kabinettsitzung in Warschau wird erst nach der Rückkunft Jasek's von seinem römischen Besuch stattfinden, so daß die Wiederaufnahme der deutsch-polnischen Verhandlungen zu dem ursprünglich in Aussicht genommenen Termin des 20. April natürlich nicht möglich ist.

#### Die Konservativen und Graf Westarp

Berlin, 19. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der Austritt des Grafen Westarp scheint den Konservativen doch in die Glieder gefahren zu sein. Offenbar hat man nicht erwartet, daß der bewährte Führer solche Konsequenzen ziehen werde. Graf Westarp sucht daher einzulenken. In seinem Antwortschreiben bedauert er die Austrittserklärung des Grafen Westarp und gibt der Meinung Ausdruck, daß durch eine vorläufige Ausdrucksweise die missverständliche Auslegung vermieden worden wäre, als wollten die Konservativen den Oppositionsblock bilden. Graf Westarp betont dann weiter, daß er das Verhalten der Berliner Gruppe nicht billige und die Freigabe der Abstimmungen erfolgt sei, um die leider weit verbreitete Wahlanfriedensheit zu bekämpfen.

#### Die Wirtschaftsverhandlungen mit Litauen

Berlin, 19. April. (Von unserem Berliner Büro.) Heute werden im Auswärtigen Amt die deutsch-litauischen Verhandlungen wieder aufgenommen werden. Das Ziel ist, wie bereits betont, der Abschluß eines Handelsvertrages. Außerdem dürfte nebenher auch versucht werden, die Niederlassungsfrage zu regeln. Ferner wird man sich mit den Fragen eines Rechts-Hilfsabkommens und eines Abkommens über gewerblichen Rechtsschutz befassen. Ueber den kleinen Grenzverkehr ist bereits vor längerer Zeit ein entsprechendes Abkommen getroffen worden. Es soll jetzt versucht werden, ein Abkommen über die beiderseitigen Bestimmungen herbeizuführen. Schließlich dürfte auch noch die Anleiheprojekte eine Rolle spielen. In deutschen Kreisen rechnet man mit einer zweiwöchigen Dauer der Verhandlungen.

#### Die französischen Sozialisten im Wahlkampf

V Paris, 19. April. (Von unserem Pariser Vertreter.) Die französischen Sozialisten beginnen heute mit besonderer Eifer darauf hinzuwirken, daß die nächste Kammer eingehende Beschlüsse werde treffen müssen, um an der Förderung des europäischen Friedens mitzuwirken. Die Wahlpropaganda der Sozialisten wird merkbar durch die Stellungnahme Leon Blums beeinflusst, der im heutigen „Populaire“ schreibt, daß nicht nur in der Frage der deutsch-französischen Beziehungen, sondern auch in anderen Problemen, wie dem Genfer Protokoll und der Abrüstung, der Haltung gegenüber den sozialistischen Regierungen, der Balkanwirren, eine abweichende Haltung der Rechts- und Linksparteien zutage getreten sei. Es komme bei allen diesen für Europa wichtigen Problemen sehr auf die Schnelligkeit und die Art und Weise an, mit der an ihre Behandlung herangetreten werde. Daher könne gesagt werden, daß heute wie im Jahre 1924 die Friedensprobleme den Haupteinsatz im Wahlkampf bilden. Vor allem aber müsse vor der Gefahr gewarnt werden, daß die deutschen Nationalisten einen etwaigen Rückzug nach rechts in Frankreich für ihre Zwecke ausbeuten werden.

#### Dr. Benesch in London

London, 19. April. (Von unserem Londoner Vertreter.) Der tschechische Außenminister Benesch kam gestern Abend von Paris aus in London an. In seiner Begleitung befand sich der Londoner Gesandte der Tschechoslowakei, der schon auf dem Kontinent mit Benesch zusammengetroffen war. Obwohl keinerlei Mitteilungen über die Absichten des Ministerbesuches vorliegen, bräut man ihn in lokalen politischen Kreisen vielfach mit der gegenwärtigen Diskussion über den amerikanischen Friedensvorschlag in Zusammenhang zu bringen. Benesch wird zweifellos im Foreign Office Besprechungen über diese Frage haben.

Da er als einer der beiden Sachverständigen für Völkerbundspolitik gilt, dürfte sein Gutachten über das Verhältnis zwischen dem amerikanischen Entwurf und den Völkerbundsverpflichtungen der Mächte von besonderem Werte sein.

#### Figuraire bleibt bei der „Bremen“

Das Junkerflugzeug F 18 ist Mittwoch Abend, von Montreal kommend, wieder in Courtisfield eingetroffen. Da der in den Verhältnissen der Junkers Corporation in Arbeit befindliche Ersatzpropeller für die „Bremen“ noch nicht fertiggestellt ist, wurde der Propeller der F 18 sofort abmontiert und mit der Eisenbahn nach der Murray-Bucht abgefahren.

Da Herr Figuraire nach ihrer gestrigen Unterredung mit Figuraire erklärte, daß der Schaden an der „Bremen“ nur gering sei und alle Ersatzteile bereits nach der Murray-Bucht unterwegs seien, ebenso das benötigte Gasolin, darf man wohl annehmen, daß die „Bremen“ in Kürze wieder auf dem Wasser zu verkehren wird. Freilich wird die „Bremen“ erst Anfang der nächsten Woche starten können.

Figuraire dementierte noch einmal mit Nachdruck die Gerüchte, daß er eine Trennung von den „Bremen“-Fliegern beabsichtige. Er sei nur vorangefahren worden, weil die „Bremen“-Flieger eine Menge Sachen wie Hemden, Taschentücher, Seife usw. benötigten, da sie ohne alles Gepäck abgeflogen seien. Auch habe er mit Herr Junker über die Ersatzteile sprechen müssen. Da keiner von den Fliegern das Flugzeug habe verlassen wollen, habe man schließlich einen von ihnen mit einer Münze ausgelöst und das Los sei auf ihn gefallen. Jedenfalls werde er mit seinen Kameraden in New York einziehen.

Wie verlautet, sollen die Hearst-Blätter für 65.000 Dollar das Weltabdruckrecht für den Hinesfeld'schen Flugbericht erworben haben.

#### Ein Spionroman

Im „Hamburger Fremdenblatt“ gibt der Kommandeur von Köhl's Fluggeschwader, Major Traut, folgende Erklärung ab: „Rechnliche Behauptungen, daß sie von deutschen Fliegeroffizieren Mitteilungen über die bevorstehende Juniossive erhalten hätten, sind von den Franzosen schon in Bezug auf zahlreiche andere Offiziere aufgestellt worden. Auch mir ist das persönlich widersprochen. Köhl ist im Mai 1918 abgeholt worden und hat damals ebensowenig wie sein Geschwaderkommandeur von der Juniossive Kenntnis, was er schon aus diesem Grunde keine Andeutung hätte machen können. Außerdem ist aber Köhl nach meiner Ueberzeugung der allerletzte von einer Million deutscher Kriegsgefangenen, der sich von den Franzosen irgendwelche Angaben hätte entlocken lassen, weder durch Gewalt noch durch List.“

### Die politische Sendung des neuen Geschlechts

Von Frank Stadel-Essen\*)

Unsere Zeit leidet daran, daß wir kein klares Ziel vor uns sehen, an das wir glauben. Vor allem in der Politik hatten sämtliche Gruppen allzusehr an überkommenen Dogmen, ererbten Irrtümern und ererbtem Haß. Die junge Generation sieht nicht ein, weshalb man verpflichtet sein soll, in den Deutschen anderer Bekenntnisse, Klassen oder Parteien heftig zu bekämpfende Feinde zu sehen, um so weniger, als die Weltanschauungen, die die Parteien früher grundtätig trennten, heute mindestens, soweit die bürgerlichen Parteien betroffen werden, vielfach zu Grundrücksichten geworden sind. Man sieht nicht ein, daß es zum Bestehen der deutschen Politik erforderlich sein soll, mit oft verlogener Agitation Wirkliche oder angebliche Feinde zu sehen, die Gegner zur Grundlage eigener Erfolge zu machen. Man fragt sich, wie es möglich sei, nach einem so gefährlichen Wahlkampf im Rahmen einer Koalition wieder ehrlich miteinander zu arbeiten, nachdem man geschäftig und schimpflichste Anklagen gegeneinander gehäuft hat. Man braucht nur daran zu denken, mit welcher Verantwortungslässigkeit der Führer unserer Partei, Dr. Stresemann, der seit Jahren das Steuer der Außenpolitik führt, und dessen Politik, wie das praktische Verhalten aller parlamentarischen Koalitionen der letzten Zeit gezeigt hat, auch seine heftigsten Gegner nicht heftiger entgegenzusetzen verstanden, in der herablassendsten Weise angegriffen wurde. Die junge Generation empfindet, daß diese Methoden der Politik am meisten das deutsche Volk herabsetzen, so daß derjenige, der sich ihrer schuldig gemacht hat, zweifellos auch dann nicht national handelt, selbst wenn er sich so nennt.

Man fühlt sich die Jugend nach zwei Seiten auseinander gerissen. Da sie nach harten Idealen sucht, so ist die heutige Methode der Politik ihr unzugänglich. Entweder also wendet sie sich ab vom Betribe des heutigen Staates, der sie nicht zu begeistern vermag, oder sie folgt radikalen Bewegungen der Rechten und der Linken. Falls auch dort keine neuen Ideen zu finden sind, so läuft doch der starke Ton erregbare Gemüter darüber hinweg.

Freilich lasen wir in jüngster Zeit öfter in den Zeitungen von Verzweiflungselbstmorden junger Kommunisten, die den Glauben an ihre Idee verloren hatten. Und auch in radikalen nationalistischen Bewegungen blieb Enttäuschung und Resignation nicht selten.

Weshalb nun Resignation, Verzicht, das Ergebnis? Nein! Welche politische Sendung hat also das junge Geschlecht? Die Zeit Bismarcks hatte die Aufgabe, über die Kleinstaaterei hinweg das deutsche Reich zu schaffen, das Erbe der bürgerlich-nationalistischen Idee der Einheit und Freiheit zu erkämpfen. Es ist hier nicht der Ort, zu versuchen, wie weit das Geschaffene dem Ideal entsprach. Aber es ist festzustellen, daß uns, den Erben der bismarckischen Zeit, nach verlorenem Krieg die Einheit des Reiches erhalten blieb. Hieraus ergibt sich jedoch die Aufgabe. Denn dem äußeren Bestehenbleiben der Reichseinheit entspricht nicht die innere Einheit von Volk und Reich. Die Aufgabe der jungen Generation ist es daher, einen Staat zu schaffen, den das Volk liebt und der dem deutschen Volk in seiner Gesamtheit Schutz bietet, in dessen Rechtsordnung es sich wohlfühlt. Wir führen nur fünf Zielepunkte an:

Zum Ersten: Sozial ist das deutsche Volk heute zerfallen. Die Klassenähnlichen Gruppen stehen sich mit Feindschaft gegenüber. Selbst die berufständlichen Gruppen des Bürgertums und Mittelstandes empfinden ihre Gegenseite um so mehr, je weniger gemeinsame politische Ideale sie verbinden. Es ist daher die Aufgabe, durch die Fortführung einer gerechten sozialen Gesetzgebung den sozialen Ausgleich zu fördern.

Zum Zweiten: Das deutsche Volk droht aber Interessenangelegenheiten den Sinn der Politik aus dem Auge zu verlieren. Es ist daher die Aufgabe der jungen Generation, politische Ideale zu betonen.

Zum Dritten: Die Revolution hat nur negativ gewirkt. Sie hat die Dynastien beseitigt, aber sie hat nicht vermocht, einen starken, einheitlich zusammengesetzten Staat zu schaffen. Das deutsche Reich in Einheit und Freiheit bleibt im höheren Sinne Aufgabe auch unserer Generation.

Zum Vierten: Der Weltkrieg hat das Bewußtsein des deutschen Volkes erweitert. Wir dachten vor dem Krieg nicht, daß wir heute heute großdeutsch. Die deutschen Volkstämme, die außerhalb der alten Reichsgrenzen wohnten, werden heute vom Volksbewußtsein mit erfasst. Auch ihnen, wie allen von uns abgetrennten Gebieten, soll das Reich Schutz bieten für die Entfaltung deutscher Kultur. Der Geiz der Schatzgräber liegt die Vision eines größeren Deutschland entstehen. Dieser Vision nachzustreben, ist die Aufgabe der jungen Generation.

Zum Fünften: Richtige heißt das Ideal einer nationalen Erziehung auf. Die heutigen Deutschen waren im Begriff, die Erziehung ihrer Nationen zu überantworten. Die Deutsche Volkspartei hat mit Recht sich hiergegen gewehrt. Kein Mensch behauptet, daß der heutige Zustand unserer Erziehung mit der vielfachen Vervielfachung politischer Tendenzen ein Ideal sei. Aber unsere Zeit des Ueberganges ist nicht in der Lage, das neue Bildungsideal zu schaffen. Seine Verwirklichung wartet auf ein Geschlecht, das von freierem Boden aufsteht.

\*) Frank Stadel, der Führer deutscher Jugendbewegungen, aus dem Wandervogel kommend und dann dem Jungdeutschen Bund angehörend, lebt an zweiter Stelle des Reichstagsabgeordneten der Deutschen Volkspartei Düsseldorf-Weh. Geschäftsstelle.



Städtische Nachrichten

Strafenerlebnis

Ein sauber gekleidetes junger Mädchen trat mit einer schwarzen Ledermappe, die sie frampfhaft in der Hand hielt, aus einem ardhären Geschäft...

Bank einmischen

Das Mädchen ams, nachdem es die Versicherung abgegeben hatte, sich seines Auftrages sofort zu entledigen, wohlacmut seines Woces.

Ich hatte den gleichen Woc, dachte aber nicht mehr an das Mädchen, noch viel weniger an den Geldbetrag, den es bei mir trug. Unter Woc führte an einem Kaffeelokal vorbei...

Ich dachte mir alles möglich, nur nichts gutes, denn wie kann ein Mädchen mit einem ihm anvertrauten immerhin recht erheblichen Geldbetrag so leichtsinnig in ein Kaffee gehen...

Kurze Zeit darauf betrat ein junger Mann das Kaffeelokal.

Beachtete an meinem großen Erkennen die Weiden, schätzte ihnen die Hände und setzte sich an den alten Tisch. Meine Bemerkung war auf die Weiden abgefallen...

mit Gewalt der schwarzen Rappe an bemächtigen

Auf den Differenz des Mädchens elkte der Besitzer des Kaffees herbei. Der junge Burische suchte sich eilhaft zu entfernen...

Einestells tat mir das junge Dina leid, das, lächeln im Gesicht, am angsten Ardrer alternd, vor uns stand. Ich konnte mich jedoch nicht enthalten, ihr zu lazen: „Wie können Sie so leichtsinnig mit anvertrauten Geld umgehen?“...

Aprilwetter. So was verrückt!

Wir haben nun innerhalb von 24 Stunden so ziemlich jede Wetterart gehabt, die in diese Jahreszeit sich ereignen dürfte...

Siegfried Dohs, ein deutscher Chorleiter

Zu seinem 70. Geburtstag am 12. April

Wohlhabend haben wirklich diesjährigen recht, die behaupten wollen, daß die Musik, noch mehr aber die Qualität der Musikpflege in Deutschland zurückgegangen sei...

Und dennoch ist die Zahl hervorragender Chorleiter, bedeutender Chorleiter erscheinend gerinal. Nicht ohne Bangen stellen wir fest, daß Siegfried Dohs, dem ein Löwenanteil an dem Ansehen ernsthafter Chororganisationszweige zufällt, nun auch schon den höchsten Geburtstag feiert...

Der Philharmonische Chor, der berühmteste Chor der Reichshauptstadt, war ja Siegfried Dohs' ureigene Gründung; was er mit diesem Chor geleistet hat...

Siegfried Dohs' Wiene fand in der alten Kaiserstadt Frankfurt a. Main. Am 18. April 1853 wurde er dort geboren. In Frankfurt verbrachte er auch seine Schulzeit...

Der Nachtphotograph

Gestern abend war es — der Regen hatte aufgehört, die Menschen durch seine nasse Kälte und seine Eintönigkeit zu belästigen. Der Wind war gerade dabei, die feuchtglänzenden Straßen aufzutrocknen...

Ich — die Schaulustigen verstanden —, eine Aufnahme sollte gemacht werden. Der neue Laden würde das Objekt sein. Und wirklich, es hatte seine Richtigkeit. Zuerst eine Aufnahme vom Gehweg aus! Die Sache klappte schnell...

Einladung zur Schwurgerichtssitzung. In der am 23. und 24. April, jeweils vormittags 9 Uhr, beginnenden Hauptverhandlung gegen Friedrich K e i t z e r wegen M o r d s...

Und dem Fenster des Krankenhauses gestirnt. Wohl aus Liebeskummer künzte sich gestern nachmittags eine im städtischen Krankenhaus untergebrachte 29 Jahre alte Fabrikarbeiterin aus dem dritten Stockwerk in den Garten...

Film-Rundschau

Capitol: „Das Mädchen mit den 5 Rußen“

Warum gerade dieser Titel gewählt wurde, ist nicht so ohne weiteres ersichtlich, denn trotz eifriger Suchens kann in dem Film kein weibliches Wesen gefunden werden, das diese bedeutende Schwere in die Waagschale werfen könnte...

dann an der Universität Heidelberg. Schließlich aber zog ihn Frau Musica doch völlig in ihren Bann. Und an eben der Berliner Hochschule für Musik an der er jetzt selbst als Lehrer tätig ist, studierte er u. a. bei Krel, Schulze und Hubertoff.

Hugo Wolf: „Der Corregidor“

Zur Aufführung im Heidelberger Stadttheater

Bei Hugo Wolfs „Corregidor“ haben wir es mit dem Werk eines Genies zu tun, eines Genies, das zeigt, daß man auch auf dem Grund der Voril Dramatiker sein kann. Raum eine Szene ist in der ganzen Oper, in der Wolf nicht mit dem tiefsten Instinkt des fühlenden Musikers den Grundton der Stimmung getroffen hätte...

Was man wenig Grund dafür suchen, warum das wunderbare Werk so wenig gehört wird, so muß man — neben der seit Jahrzehnten fast systematisch betriebenen Geschmackswahlbildung des großen Publikums — an das Textbuch von Wolke lagred er denken, das beinahe wie ein Kaleidoskop angeleitet ist und starke Mängel in der dramaturgischen Proportion aufweist...

Damit wären wir bei der Aufführung, die ein ganz großes Stück hinter den Erwartungen, bei deren Ausdehnung alle vorgaudeuten Möglichkeiten in Betracht gezogen waren,

Marktbericht

Der heutige Markt hätte seiner Beschickung entsprechend eigentlich ein etwas besseres Geschäft verdient. Der Verkehr war wohl recht lebhaft, aber es waren mehr Reuegerige, als Käufer, sodas der einladende Ruf der Händlerinnen gar oft ungehört verhallte...

Der Gemüßmarkt wieß ferner eine gute Beschickung in Spinal. Blumenkohl war heute weniger anzutreffen und Rot- und Weißkohl werden von Martilag zu Markttag weniger. Die Preise für Kopfsalat sind etwas zurückgegangen...

Nach den Feststellungen des Städtischen Nachrichtenamts verheben sich die Preise, wo nicht anderes vermerkt ist, in Pfennig für ein Pfund. Kartoffeln 5-6; Salzkartoffeln 15; Saatkartoffeln 8 bis 10; Rotkohl 20-25; Weißkohl 20-25; Blumenkohl, Stück 20-25; Weißer Rüben 20-25; rote Rüben 15-20; Grüne Bohnen 200; Meerrettich, Stück 20-25; Spinat 10-15; Zwiebeln 20-25; Kopfsalat, Stück 20-25; Weißkohl 20-25; Artichoke 20-25; Rettich, Stück 20-25; Suppengrün; Bohnen, Stück 12-15; Schulland, Stück 5-8; Petersilie, Stück 10-15; Spargeln 20-25; Kohlraben, Stück 20-25; Mohrrüben 15-20; Kefel 20-25; Kahl, Kefel 20-25; Kahl 40-45; Cranen 20-25; Zitronen, Stück 5-10; Bananen, Stück 10-20; Schrahmutter 220-240; Mandelbutter 180-200; Weißer Käse 50-55; Dönnig m. Was 150-200; Eier, Stück 8-10; Hühner 180; Orme 100-150; Hühner 100-120; Karpfen 140-160; Schleißen 160-180; Brelem 50-120; Backhühner 60; Rebhuhn 40-60; Schellfische 40-60; Stöckel 50; Dahn, geschaltet, Stück 250-300; Dahn, geschaltet, Stück 250-300; Enten, geschaltet, Stück 500-600; Tauben, geschaltet, Stück 100-150; Rindfleisch 110; Kuhfleisch 70-80; Kalbfleisch 120; Schweinefleisch 90 bis 100; Gekochtes 60; Sekteln 100.

Schwerer Sturz. Ins allgemeine Krankenhaus wurde gestern eine 49 Jahre alte Frau eingeliefert, die auf der Straße zwischen G und H 2 andrücksie, zu Boden fiel und sich den rechten Unterschenkel brach.

Verkehrsunfall. Einem 26 Jahre alten Tagelöhner brach gestern beim Anfahren einer Zugmaschine die zurückhängende Achse den rechten Unterarm. Der Verunglückte wurde ins städtische Krankenhaus verbracht.

Sind Deine Zähne schwarz wie Kohlen?

Advertisement for Odol toothpaste. Includes illustration of a man and text: 'Dann hilft nur eins, Du müßt odolen! Man nimmt dazu Odol allein. Odol macht Mund und Zähne rein.'

zurückgeblieben ist. Nach der Inszenierung des „Don Pasquale“ hätte man von Herrn Kaerner als Regisseur viel mehr Verständnis für die Ausdehnungsmöglichkeit der Musik erwarten können. Als Ganzes hatte die Regie beinahe den Atem eines Akrobatikers, alles war auf die grobe, dramatische sein folgende Seite, auf unruhige Körperbewegung abgeleitet...

Ganz der Regie entsprach auch die musikalische Ausdehnung durch Dr. Fritz Hen n. Fast alle Tempi waren vermässert, der erste Akt wurde durch die Uniformität des Rhythmus zu einer monotonen Angelegenheit, im Orchester brachten es vor allem die Streicher kaum einmal zu einer prägnanten Figur oder Passage, man begnügte sich damit, daß alles im großen und ganzen zusammenblies, von irgend welcher ausstellenden Arbeit war nichts zu verspüren...





# Gerichtszeitung

## Aus Justizial-Hallen

Wenn man als Angeklagter oder Zeuge vor Gericht geladen ist, soll man möglichst in einem der Würde des Gerichts entsprechenden Kufsatz erscheinen. Kam da kürzlich ein Wirt in Badenstrümpfen, Anichosen und blauem Weinrot angetan, vor eine Strafabteilung, weil er in einer Bogatellkassette angeklagt war. Seine Stimmung ließ darauf schließen, daß sich der waschechte Bohemare trotz der Anklage in besser, ja übermütiger Laune befand. Nachdem er zugegeben hatte, daß er auch noch andere Kleidung besitze, mußte er erfahren, daß man derzeit angezogen nicht in einem Gerichtsaal erscheinen darf. Um dem Angeklagten Gelegenheit zu geben, das bayerische Nationalkostüm auszuziehen und sich anständig zu kleiden, verurteilte das Gericht den Fall. Der Wirt, der in absolut nicht deprimierter Stimmung das Gericht verließ, hat, falls später keine Berufung erfolgt, die Kosten der Verurteilung zu zahlen.

Die vielfachen Meinungsverschiedenheiten und Geplänkel zwischen Hausbesitzer und Mieter liefern immer wieder Nährstoff für die Privatklagenabteilungen. Wie es mit der Einigkeit in manchen Häusern ausbleibt, beweist die Tatsache, daß unlangst in einem Beleidigungsprozess ein Hausbesitzer an Hand seiner Notizen dem Gericht beweisen wollte, daß eine als Zeugin geladene Mieterin mit nicht weniger als 15 Parteien verfeindet sei.

In einem Strafprozess, in dem die Deffektivität ausgeschlossen wurde, erluchten 14 Studenten und eine Studentin den Vorsitzenden um die Erlaubnis, der Verhandlung beiwohnen zu dürfen. „Sind es immer so viele?“ fragte der Staatsanwalt, denn es fiel auf, daß sich gerade bei einem Fall, in dem hinter verschlossenen Türen verhandelt wurde, ein solcher Andrang geltend machte. Es entspann sich eine kleine Debatte über die Zulassung der Dame, da ähnlich sehr trasse Dinge erörtert werden mußten. Das Gericht, dem auch eine Frau angehörte, gewährte allen Zutritt. An einem der nächsten Tage kam ein anderer Fall zur Verhandlung, bei dem auch die Deffektivität ausgeschlossen wurde. Wieder fand sich eine beträchtliche Zahl Studierender ein. Der Anwalt widersprach ihrem Ausschluss. Der Staatsanwalt aber betonte, daß in diesem Fall die Deffektivität lediglich mit Rücksicht auf die Angeklagte vollständig ausgeschlossen werden sollte, die die Anwesenheit der jungen Studenten sicher störe und beeinträchtige. Der Verteidiger erklärte sich mit dem Antrag einverstanden, worauf das Gericht einen entsprechenden Befehl erteilte.

Aus Äußerungen des Vorsitzenden der Hebereretzungs-Kammer geht hervor, daß die Behörde einen großen Feldzugsplan gegen die Heilmittelhändler ansatzet und daß man zukünftig schwere Geschütze gegen den unzulässigen Heilmittelhandel auffahren wird.

## Uebeltäter vor Gericht

Die Uebeltäter, die am 2. März dieses Jahres den Vollzeitschweizer Wendling in Dagerheim anfielen und mißhandelten, fanden am 17. April vor dem großen Schöffengericht Ludwigsbafen. Angeklagt waren als Haupttäter der 28 Jahre alte Tagener O. Wenz, der 27 Jahre alte Tagener Hermann Hausch und der 21 Jahre alte Arbeiter Bernhard Belfelder, die seit 27. März in Untersuchungshaft sitzen, und als Mitbeschuldigte der 23 Jahre alte Friedrich Witz und der 27 Jahre alte Arbeiter Karl Herbold. Nach der Beweisaufnahme, für die elf Zeugen geladen waren, waren die fünf Angeklagten an jenem Abend alle angestrunken. Sie griffen den Vollzeitschweizer an, weil er sie wegen Befähigung eines Motorradfahrers zur Rede gestellt hatte. Durch die Mißhandlung erlitt der Vollzeitschweizer eine tiefe Wunde an der Hand, wobei er eine Tage dienstunfähig war. Das Urteil lautete gegen die Hauptangeklagten Wenz und Hausch wegen eines gemeinlichen Vergehens der gewöhnlichen Körperverletzung und Widerstand gegen die Staatsgewalt sowie Gefangenensbefreiung, gegen Wenz 2 Jahre und 6 Monate Gefängnis, gegen Hausch 2 Jahre und 6 Monate Gefängnis und außerdem wegen Unfug je eine Woche Haft, ferner gegen Belfelder wegen

Körperverletzung und Widerstand 3 Jahre Gefängnis und wegen Unfug 1 Woche Haft. Witz und Herbold wurden freigesprochen.

11 Jahr 3 Monate Gefängnis wegen Brandstiftung. Vor dem Schöffengericht Kaiserlautern fand der wiederholt vorbestrafte Korbmacher Karl Dolla von Gerchweiler unter Anklage wegen Brandstiftung. Der Angeklagte hat am 27. Februar d. J. aus Mitleiden an fünf verschiedenen Stellen Gehirne, das sich in unmittelbarer Nähe des Gemeindefeldes befindet, angezündet. Der Brand griff infolge der Dürre reich um sich, jedoch ungeschädigt 100 km. Wald verbrannt und zum Teil verkohlt ist. Mit Rücksicht auf die Gefährlichkeit der Tat verurteilte das Gericht den Täter zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis.



Die Werte zeigen mit dem Winde. Die bei den Stationen stehenden Zahlen geben die Temperatur an. Die Linien verbinden Orte mit gleichem auf 20-Grad-Skala umgerechneten Luftdruck.

## Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Beobachtungen dahlheimer Wetterstation (7<sup>u</sup> morgens)

Ort	Temp. in °C	Wind	Wetter
Wetzlar	15,1	4	W leicht
Königsstuhl	15,6	0	W leicht
Karlsruhe	12,0	5	SW leicht
Bad. Bad.	11,8	5	SW leicht
Stuttgart	7,0	0	SW leicht
Heidelberg	12,7	0	SW leicht
Karlsruhe	7,0	4	SW leicht
St. Blasien	7,0	4	SW leicht
Oberrhein	7,0	4	SW leicht

Ueber der Nordsee hat sich ein neuer Tiefdruckwirbel entwickelt, der in südlicher Richtung weiter zieht. Es stehen daher neue Niederschläge in Aussicht. Voraussichtliche Witterung für Freitag bis 12 Uhr nachts: Unbeständig, zeitweise Regenrisiko bei böigen West- bis Nordwestwinden. Temperaturen unverändert.



# MANNHEIMER RENNSPORTZEITUNG

## Die blaue Rennsport-Zeitung

wird wieder mit gewohnter Regelmäßigkeit am den am 29. April, 1. und 6. Mai stattfindenden

## Mannheimer Frühjahrs-Rennen

erschauen. — Sie hat sich in acht Jahren als vorzüglichster und unentbehrlicher

## Führer

für die Besucher der Rennen erwiesen. Jede Nummer bringt eine zuverlässige Starterliste mit allen für jeden Lauf, die Namen sämtlicher Pferde, vollständige Programme für die einzelnen Renntage und in einem höchst übersichtlich angeordneten Anzeigenteil wertvolle Hinweise auf das, was Mannheim bietet und wo vorteilhaft gekauft werden kann.

## Die Geschäftswelt

hat in der blauen Rennsport-Zeitung das beste Mittel, sich vor allem auch den Fremden zu empfehlen. Se481

Aufträge erbittet die Geschäftsstelle E 6, 2. Auf Wunsch Vertreterbesuch.

# „Neue Mannheimer Zeitung“

Fernsprech-Nummern 24944, 24945, 24951, 24952, 24953.

Verleger: Dr. G. K. Müller, Mannheim, E 6, 2. Druck: Dr. G. K. Müller, Mannheim, E 6, 2. Redaktion: Dr. G. K. Müller, Mannheim, E 6, 2. Geschäftsstelle: Dr. G. K. Müller, Mannheim, E 6, 2.

**Todes-Anzeige.**  
Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann \*9045

## Adam Adrian

Sekretär  
im Alter von 69 Jahren unerwartet rasch nach längerem Leiden verschieden ist.  
Mannheim, Lahr, Urach, den 19. April 1928.  
Für die trauernden Hinterbliebenen:  
**Christiana Magdalena Adrian Wwe.**  
Die Beerdigung fand dem Wunsch des Verstorbenen nach in aller Stille statt. — Das Seelenamt findet in Lahr statt.

## Gegen rote Hände

und unedle Hautfarbe verwendet man am besten die feinsten, feinsten Creme Leodor, welche den Händen und dem Gesicht eine milde Pflege verleiht, die bei Anwendung keine schmerzhaften Reaktionen hervorruft. Ein besonderer Vorteil liegt auch darin, daß diese unedle Hautfarbe durch die Creme Leodor bei jeder Anwendung der Hände und des Gesichts eine vorzügliche Unterlage für Make-up bildet. Die Creme Leodor ist eine feine, leicht verdauliche Mischung aus feinsten Rohstoffen, die ohne jeden Geruch und ohne jede Verunreinigung zu haben. — Preis der Tube 60 Pf. und 1 Mk. — In allen Apotheken, Drogerien und Buchhandlungen zu haben. — Bei direkter Bestellung dieses Preisstückes als Druckstück mit genauer und deutlich gedruckter Rückseite auf dem Umschlag erhalten Sie eine kleine Probeportion kostenlos überreicht durch Geo. Weste & Co., Dresden R. 6

# Konkurs-

vermeidung durch Gläubiger-Arrangements, Privatvergleich oder Finanzierung, diskret durch

## Badische Treuhandgesellschaft G. m. b. H.

Mannheim, A 2, 5  
Tel. 33115, 25836 Tel. 33115, 25838

**Todes-Anzeige.**  
Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser Vater und Bruder

## Jacob Nassner, Maler

am 19. April 1928, nachts an einem Schlaganfall gestorben ist.  
Mannheim, den 19. April 1928.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Frieda Nassner geb. Geyer  
Bruder Gustav Nassner  
Bruder Hans Nassner  
Wilhelm Geyer.**  
Die Beerdigung findet am 21. April 1928 um 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. \*3670

**Händlervereintage**  
a) vom 14. April 1928:  
K. Herzberger, Mannheim. Die Profuren von Otto Spangenberg und Otto Hilde sind erloschen.  
Deutsche Boerner-Werke Aktiengesellschaft, Mannheim. Otto Denna ist nicht mehr vollvertretendes Vorstandsmitglied. Dem Karl Denna, Schwefingen, ist Profura derart erteilt, daß er gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied zur Firmenzulassung berechtigt ist.  
b) vom 16. April 1928:  
„Gema“ Gesellschaft elektrischer Maschinen und Apparate mit beschränkter Haftung Berlin, Filiale Mannheim, Mannheim. Paul Krawinkel ist nicht mehr Geschäftsführer. Paulmann Ernst Hebel in Berlin-Preussen ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt.  
Steglich Walter & Co., mit beschränkter Haftung, Mannheim. Die Firma ist erloschen.  
**Wahlbericht Mannheim S. G. 4.**  
Die Wahl der Versicherungsvertreter als Mitglieder der Versicherungsämter.  
Gemäß § 10 der Wahlordnung vom 7. Januar 1928 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß folgende Personen als Mitglieder des Versicherungsamtes Mannheim als gewählt gelten und die Wahl angenommen haben:  
**Abgeordnete-Vertreter:**  
1. Wintrop Heinrich, Direktor, Mannheim-Oberrhein, Vorderstraße, 11;  
2. Steinhilber, Joseph, Fabrikdirektor, Mannheim, Collinstraße, 12;

1. Oudfeld Wilhelm, Konditor, Mannheim, Otto-Beckstr. 23/24;  
2. Heide Josef, Landwirt, Edingen a. R., Edingerhof;  
3. Wolf Albert, Fotograf, Mannheim, Zatterstraße, 11;  
4. Dettlinger Wilhelm, Peter, Bauunternehmer, Mannheim, Dammstr. 41.  
**Beisitzer-Vertreter:**  
1. Weigner Sebastian, Maurer, Schwefingen, Heidebergstraße, 60;  
2. Schwarz Josef, Gewerkschaftsangehöriger, Mannheim, Venaustr. 44;  
3. Schweizer Karl, Schlichter, Mannheim-Sandhofen, Birnbaumstr. 21;  
4. Weib Ludwig, Fabrikarbeiter, Mannheim-Neckarau, Wundtstraße, 11;  
5. Schmitzger Kurt, Werkmeister, Hohenheim, Parkstr. 16;  
6. Schlichter Karl, Gipser, Mannheim, Schwefingerstr. 118.  
Die Gültigkeit der Wahl kann binnen einem Monat nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses bei dem Wahlleiter angefochten werden.  
Den Wahlberechtigten kommt eine aufschließende Wirkung nicht zu.  
Mannheim, den 16. April 1928.  
**Badisches Bezirksamt — Versicherungsamt — Der Wahlleiter: Oudfeld.**

**Amtliche Bekanntmachungen**  
Gewerkschaftsvereintage vom 18. April 1928:  
„Mannheimer Gewerkschaft“ eingetragene Gewerkschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim. Wilhelm Reininger und Franz Wöttinger sind ihrer Ämter als Vorstandsmitglieder vollständig erloschen. Josef Rintel, Paulmann, Mannheim, ist als vorläufiges Vorstandsmitglied bestellt.  
Zab. Amtsgericht S. G. 4 Mannheim.

**Gesichts- und Körper-Massage**  
mit neuesten Methoden, Hilfsmitteln  
Frau E. Kaufmann, Heideberg,  
Bergheimstraße 81, 1. Tel. 3317

**Dr. Unblutigs Erlebnisse.**  
Lieber! 3. Fortsetzung folgt!  
Wenn die vielen, vielen Millionen Höhenrungen auf einen Lagerplatz zusammen getragen würden, die infolge meiner guten Ratsschläge durch das vielmillionenfach bewährte, noch nie übertrifftene Kufiroi-Höhneraugen-Pflaster schmerzlos in wenigen Tagen beseitigt werden sind, so könnte man zu ihrer industriellen Verwertung eine große Fabrik daneben bauen. Und wenn alle Schmerzen, die durch das Kufiroi schon gestillt worden sind, zu einem großen Schmerze zusammen gefaßt werden würden, so würde das Weltall aufhören.  
**Kufirolen Sie!**  
Das Kufiroi-Höhneraugen-Pflaster ist das einzig Richtige zur Beseitigung von Höhenrungen und Hornhaut. Gebrauchen Sie es richtig, denn es wirkt bei genauer Beachtung der Gebrauchsanweisung schnell, sicher und unblutig. Jeder Schmerz hört in 2 Stunden auf. Eine Packung Kufiroi-Höhneraugen-Pflaster kostet nur 75 Pf., eine ganze Kufiroi-Fußpflege nur 1.90. — In den Apotheken und Drogerien erhältlich. Kufiroi-Fabrik Kurt Kriep, Bad Salzgen.

# Das grüne Monofel

Roman von Guido Kreuger

3) Sein willensstarker Blick suchte den Ihren zu bannen. Und wenn ich trotzdem darum dringend bitten würde, Gnädigste?"

"Vielleicht haben Sie die Güte, mein Herr, mir den Weg freizugeben!" Sie gab sich gewaltsam Haltung und warf den Kopf zurück. Ihrer deutlichen Aussprache nach sind Sie Engländer oder Amerikaner, ich kenne die gesellschaftlichen Verkehrsformen Ihres Landes nicht. Zu den Unrigen jedenfalls gehört es nicht, eine fremde Dame mit Fragen zu behelligen, die sie als taktlos und ungehörig empfindet."

Er sagte verhalten und bedeutungslos:

"Auch dann nicht, Gnädigste, wenn meine Frage von sehr, sehr ernsten Motiven bestimmt wird und wenn ich nicht aus mäßiger Neugier handle, sondern weil ich der Detektiv John Kerridge bin?"

Im nächsten Moment stand er allein. Mit einer raschen Wendung war sie an ihm vorbeigeküßt und irgendwo untergetaucht. Ihm dachte, er habe von ihren Lippen noch einen Auspruch des Entsetzens gehört. Doch selbstverständlich konnte er sich auch irren.

Er stand und starrte ihr nach.

Natürlich hätte er sie wiederfinden und abermals zur Rede stellen können. Doch vermutlich würde sie ihm dann jede Aussage verweigert haben, und zwangsweise gegen sie vorzugehen, dazu fehlte ihm, als einem Ausländer und wo er mit der Verfolgung des Mordes von keiner Seite amtlich oder dienstlich beauftragt war, jede Möglichkeit.

Wer war sie überhaupt gewesen?

Nicht nur eine schöne und elegante Frau, sondern eine Dame, eine Lady.

Unbedingt! — Da durfte er sich auf seinen untrüglichen Blick verlassen.

Welcher Art aber konnte dann die Verbindung zwischen ihr und Frank McCormick sein? Spielte außer der Braut des Gottsattats von Traß noch eine zweite Frau hinein?

Oder — hatte er sich auf eine Fährte verirrt, die es überhaupt nicht gab? Hatte sein kriminalistischer Argwohn ihm diesmal einen lächerlichen Streich gespielt?

Rimmermehr!

Ihr Aufschreien beim Anblick seines grünen Monofels, Ihre ersten geklüfteten Worte, Ihr ganzes Verhalten nachher — die Schuld irgend einer Mitwisserschaft schrie ihr förmlich aus den Augen.

Trotzdem — in dieser Umgebung und unter solchen Umständen waren ihm die Hände gebunden. Und während er hier noch stand und unfruchtbar den Grübeleien nachging, hatte sie vielleicht ihre Ueberfaden sich ausbühnen lassen und sich

draußen vor dem Hotel in die erste beste Autobrosche geworfen. Damit verabschiedete sie die Biermillionenstadt spurlos, und der Kinderspeiden, den er schon zu halten vermeint, war seinen Händen wieder entglitten. Jörnig wandte er sich ab, um die Säle zu verlassen und in sein Zimmer hinauszufahren. Das frohe Getriebe hier war ihm gründlich verleidet.

Höflich wollte er einem kleinen alten Herrn andeulichen. Doch der schaffte sich energisch Bahn. Ueberholte ihn von links und drehte sich dann dicht vor ihm um:

"Guten Abend, Mister Kerridge, es freut mich, Sie hier so unermutet zu treffen. Aber schließlich und endlich existiert ja auch noch eine gewisse Wilhelmstraße, in der ich seit Tagen Ihren Besuch erwarte."

"Wie, bitte, mein Herr?" — fragte der Detektiv verblüfft und verhielt den Schritt.

Sein Gegenüber sah in erstaunt an.

"Was haben Sie denn mit einemmal für eine sonderbare Art, Mister Kerridge?"

"Verzeihung, mein Herr, ich höre zwar, daß Sie wissen, wer ich bin, ich aber entsinne mich nicht, daß ich das Vergnügen habe, Sie zu meinen Bekannten zu zählen."

Der alte Herr rühte ein wenig ärgerlich an seiner goldenen Brille.

"Vergüthen ist allerdings kein ganz passender Ausdruck. Denn wenn man, wie Sie zur Einleitung einer Bekanntschaft die kuriose Form wählt, seinem Partner nachts auf ein Haar das Auto zu Bruch zu fahren, um zeitraubenden Vorschriften des Instanzenweges zu entgehen..."

John Kerridge schüttelte den Kopf.

"Vorläufig verleihe ich noch immer kein Wort. Wessen Auto hätte ich nachts beinahe zu Bruch gefahren?"

"Leider meines. Aber sollten Sie's nicht glauben, will ich Ihnen gern die Rechnung für den abgebrochenen Kotflügel zeigen."

"Auch sie könnte mich nicht überzeugen. Denn von diesem Autounfall habe ich heute zum erstenmal" beteuerte der Engländer belustigt.

Sein Gegenüber verlangte energisch:

"Deben Sie, bitte, mal die linke Hand hoch, danke. Mehr wollte ich nämlich nicht sehen, als nur, ob Sie noch das dünne goldene Armband tragen, das Sie auch neulich nachts an sich hatten."

Nachgerade wurde der andere nervös.

"Ich muß jetzt wirklich um klare Auskunft bitten, worum es sich handelt, mein Herr, denn bisher ist mir alles das, was Sie hier erzählen, ein Buch mit sieben Siegeln. Ich entsinne mich weder einer Autofarambolage noch überhaupt einer Begegnung zwischen uns beiden."

"Ah," erkundigte sich der kleine Herr ironisch, "am Ende sind Sie wohl auch gar nicht der englische Regierungsdetektiv John Kerridge?"

"Doch — der bin ich."

"Na — erfreulich, daß Sie wenigstens noch Ihren eigenen Namen kennen. Wollt ich auch ganz gehorsamst drum gebeten haben. Liegt wahrhaftig keine Veranlassung vor, ihn verbergen zu wollen. Denn auf ihn können Sie nur stolz sein."

John Kerridge verbogte sich leicht.

"Vielen Dank, mein Herr. Aber dieser Dank würde sich noch erheblich steigern, wenn Sie nun auch noch die Güte hätten, mir zu sagen, wer Sie eigentlich sind."

"Komischerweise immer noch der Unterstaatssekretär Dr. Heinsind," sagte der befrachtete Onoom trocken. "Im übrigen hätte ich nie für möglich gehalten, daß dies diesen Liebfräulein, Burgunder und Sektgelaber vorhin während des Festens einen Mann wie Sie darat aus dem Gleichgewicht bringt, daß er jetzt mit mir so anspruchsvolle Witze macht."

Und nun plötzlich wachte der Detektiv nicht mehr von Kerger und Kerpösität. Der Name, den er da eben gehört, ließ ihn hoch aufhorchen.

"Erzellenz," sagte er mit seiner alten, zugereiffenen Energie, "seit ich weiß mit wem ich spreche, hat die Sache ein anderes Gesicht bekommen. Allerdings liegt hier ein merkwürdiger Irrtum vor, der erst mal geklärt werden muß."

Doch auf solche Spitzfindigkeiten ließ sich der Staatswirtschaftskommissar der deutschen Reichsregierung nicht mehr ein. Er hatte jetzt genug von diesem Aneinander vorbeigerede und war heilsfro, daß er den langen Laban endlich zu fassen gefreigt.

"Hier braucht gar kein Irrtum geklärt zu werden!" erklärte er peremptorisch. "Daß Sie John Kerridge sind, haben Sie mir selbst zugegeben, und daß Sie die verschwundenen Akten wieder herbeischaffen und den Täter namhaft machen wollen, bieten Sie mir selbst an."

"Erzellenz sprechen vermutlich von dem deutsch-georgischen Aktensind bezüglich des Erdöl-Kaufvertrages?" versuchte der Detektiv auf gut Glück.

Der kleine Herr seufzte erleichtert auf.

"Na — endlich! Wie weit sind wir denn nun damit? Sie wissen, ich hab's auf meine eigene Kappe genommen, daß wir die Erledigung des Falles ausschließlich in Ihre Hand legen. Eine Woche Frist bedangen Sie sich aus. Heute ist zwar erst der dritte Tag davon verfliehen, natürlich — ich beße nicht —, aber darf ich mich mal so ganz nebenbei erkundigen, ob Sie schon irgendeinen Erfolg erzielen konnten? Allerdings waren Sie zwischendurch in Brüssel und dort in eine Nordaffäre verwickelt, von der ich heute las. Stuhig wurde ich, daß es sich gerade um den Präsidenten des United Oil Trusts handelte. Besteht da irgendein Zusammenhang mit unserer Angelegenheit oder gerieten Sie nur durch einen Zufall in diese Geschäfte hinein?"

Darauf blieb es lange still.

(Fortsetzung folgt.)



**SO reinigt VIM Ihre Kannen!**

So spielend putzt nur VIM alle Gegenstände aus Kupfer, Zinn, Aluminium, Email, Glas, Steingut und Porzellan. Wo VIM wirkt, da glänzt und blitzt es.



### Speisezimmer

in Eiche, schw. Ausl. zu 570,-  
Anzugt. v. 75,- an Lederst. v. 18,- an mit 10jähr. Garantie. Große Auswahl, Teilzahlung. 8140

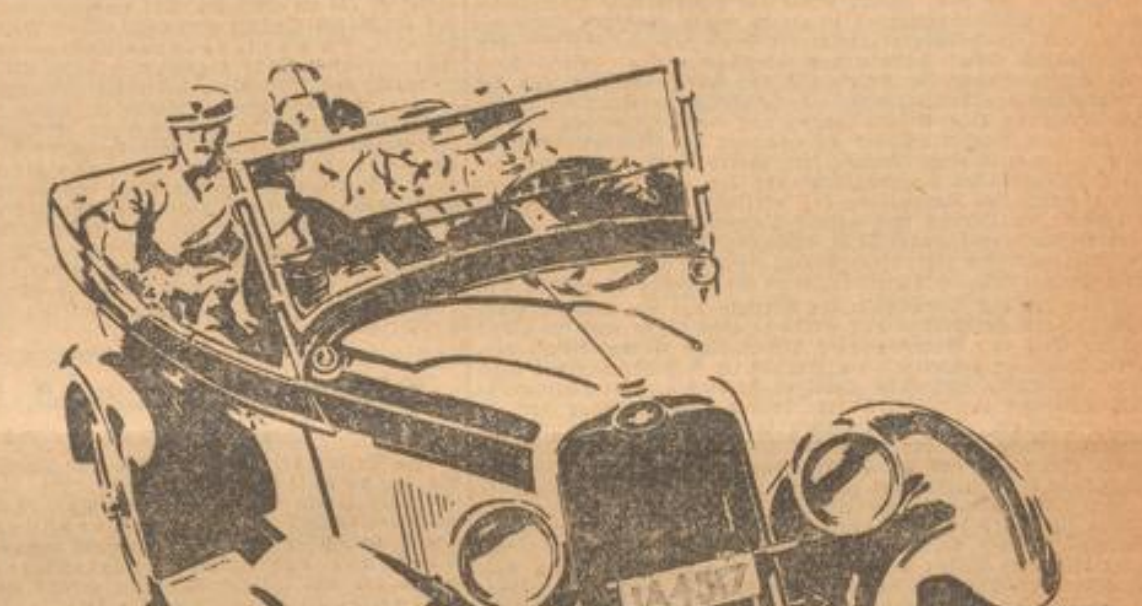
**Anton Oetzel**  
P 3, 12 Etage.

---

### Als Geschenk

zu Verlobg., Hochzeit, usw. hochl. Bora Tafel-Beistock die vornehmste Anschaff. in Alpa-ka od. 100 gschwer versilb. Stannend billige Preise, 6-8 Mon. Ziel. Hunderte Dankschr. Ford. Sie Must. u. Kat. frko. v. Spezial-Unternehmen. Bora Silberwaren- u. Bestock - G. m. b. H. Düsseldorf.

**Vertreter**  
(Damen u. Herren) überall gesucht. Lohn. Provision.



**Kraftvoll — wie nur ein großer teurer Wagen zu erstaunlich niedrigem Preis — mit zahlreichen modernen Verbesserungen**

Tausende in den Straßen der Großstadt zollen ihm begeisterte Bewunderung — dem neuen Chevrolet 1928. In allen Teilen ein großer Wagen, schnell, kraftvoll und doch zu niedrigem Preise

### Gesangsbegleitung

übernimmt Klavier, Orgel, sehr bewandt im Bombastspiel. 81800  
Angeb. u. Y Z 121 an die Geschäftsstelle.

---

### Tüchtige Flickerin

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Angebote unter W N Nr. 88 an die Geschäftsstelle. 81892

---

### Gelogenholts-Kauf!

1 Schlafzimmer Eiche, schw. Ausl. 300,- 180 cm Sp.-Schrank we. B. Marmor zum selbigen Preis von **585,-**  
Anton Oetzel, P 3, 12.

**BEGEISTERT** aufgenommen in aller Welt, bei vielen Tausenden — dieser neue, farbenfrohe Chevrolet für 1928.

Das zeigt, wie gut es General Motors gelungen ist, in ihm die wesentlichen Eigenschaften großer Luxuswagen noch weiter zu entwickeln und zu vervollkommen.

Er verfügt jetzt über eine moderne, wirksame Vierradbremse und eine Ummenge neuer technischer Verbesserungen und Verfeinerungen — alle auf 4500000 km gründlichst erprobt — einen tieferen, schmälere Kühler, thermostatische Wasserkontrolle. Und wieviel mehr Raum für

5 Erwachsene durch den 10 cm verlängerten Radstand. Jetzt versinken Sie in den weichen, behaglichen Polstern. Auf den eigens konstruierten Federn verspüren Sie auch nicht die leiseste Erschütterung mehr.

Wenn Sie die kugelgelagerte Lenkung versuchen, merken

**Ermäßigte Preise**

Touring, 5 Sitzer . . . . .	M 3725
Coach, 5 Sitzer . . . . .	4250
Sedan, 5 Sitzer . . . . .	4625
Imperial-Landau Sedan	4920
Sport-Coupé, 4 Sitze . . .	4650
1/2-Lieferwagen-Chassis	2895
1/2-Lastwagen-Chassis	3795

Preis ab Berlin, 3 Reihen bei Fernwagen.  
Erm. fährerlos Schnell-Liefer- und Lastwagen auf Chevrolet-Chassis. Anschaff. und Beratung durch unsere Händler.

Sie erst, wie spielend leicht der Wagen zu regieren ist. Der berühmte starke Motor mit Ventilen im Zylinderkopf, mit den bestimmenden Eigenschaften kostspieliger Maschinen, mit neuen Aluminiumkolben, mit Invarstahleinlagen — noch kraftvoller und ruhiger der Gang!

Lassen Sie sich keinesfalls den Vorteil entgehen, einen Wagen mit den wesentlichen Vorzügen großer, eleganter Limousinen für so geringen Preis zu erwerben. Machen Sie eine Probefahrt. Ihr Chevrolet-Händler erklärt Ihnen auch die bequemen Zahlungsbedingungen!

### Detektiv-Auskunft

"Hansa" Luisenring 58, Telefon (Nähe Friedrichstraße) 248 38.  
Beschaffung von Prozessmaterial, Auskünfte jed. Art. Ermittlung u. Beobachtungen in allen vertraul. Angelegenheiten. Zuverlässig, mäßige Berechnung.

### Vermietungen

**Große Lagerräume und Keller**  
im Hafengebiet Ludwigshafen, m. Umschlag-einrichtungen u. Bahnanfsluh, per sofort od. später zu vermieten. Gest. Angebote unter V H 68 an die Geschäftsstelle d. Bl. 81913

**Helle, trockene Lagerräume**  
im 2. und 3. Stock, mit je 250 qm. Nähe Duffenring für sofort zu vermieten. Angebote unter X Q 96 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 81940

**Lagerraum**  
ca 300 qm. sofort zu vermieten. Näheres unter M. J. 184 in der Geschäftsstelle ds. Blattes. 8190

**Laden, 30 qm, mit 2 Nebenräumen**  
sowie **3 Zimmer-Wohnungen**  
mit Küche, Piele, Bad, Speisekamm., Poggia, mit Zentralheizung, Redarwerk, 240 gegen Hausfeuchtigkeit zu vermieten. Näheres zu erfahren n a m i t t a g s  
Bräunelstraße 9, Telefon 24 796.

### Großer Laden

mit Nebenräumen, entl. mit Wohnung. Nähe Börse zu vermieten. Angebote unter X K 90 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 81929

**Heidelberg**  
14 Zimmerwohnung mit Badzimmer, in gutem Hause der Schmeibnerstraße d. 1. Rai zu vermieten. Angebote unter X B Nr. 82 an die Geschäftsstelle. 81910

**Möbliertes Zimmer**  
mit el. Licht an einem soliden Herrn sofort zu vermieten. 81905  
Rheinländerstr. 24, II

## CHEVROLET

GENERAL MOTORS G. M. B. H. BERLIN-BORSIGWALDE  
Autorisierter General Motors-Händler für Chevrolet

**Automobil- und Motorrad G. m. b. H., Alois Islinger, Mannheim**  
Friedrich-Karlstraße 2. Tel. 23725/26

**Verbreitere Deinen Kundenkreis durch Anzeigen in der „Neuen Mannheimer Zeitung“**





**Das altberühmte**



**Köstler**

**Schwarzbier**

trinken Blutarme  
und Genesende.  
Es unterstützt  
gesunde Blutbildung.  
Es sorgt für Kräftigung

P. H. G.

Das altberühmte Köstler's Schwarzbier ist erhältlich durch Carl Köhler, Biergroßhandlung, Mannheim, Seidenhermerstraße 27, Fernsprecher 23144, Kaver Bergdauer, Odenbach, Bierhandlung, Wilhelm Wegel, Hauptstraße 119, Weinheim, Bierhandlung Röhner, Bierheim, Raibandstraße und Marktstraße Roman, Ladenburg und in allen durch Schilder und Plakate kenntlichen Geschäften. Man verlange ausdrücklich das echte Köstler's Schwarzbier mit dem gesetzlich geschützten Wappen-Schild, um vor Nachahmungen geschützt zu sein.

# Zum Schul-Anfang

## billige Schreibwaren und Schul-Artikel

- |  |   |
|--|---|
| Schiefertafel mit pol. Rahmen . . . 50 ⚡                     | Schreibtische für die Höheren Schulen mit Umschlag und Etikett                      |
| Schiefertafel mit weißem Rahmen . . 40 ⚡                     | 4 Bogen stark: Stück 12 ⚡, Dtz. 1,25  |
| Schleiergriffel in Holzetafel, Dtzd. . 15 ⚡                  | 8 Bogen stark: Stück 20 ⚡, Dtzd. 2,20   |
| Griffelkästen aus Holz . . . von 20 an                       | Oktavhefte . . . . . 8 und 5 ⚡  |
| Schüleretuis aus Leder, gefüllt . . von 95 an                | Aufgabenhefte . . . . . 8 und 5 ⚡   |
| Griffelspitzen und -Fellen . . . . 10 ⚡                      | Löschblätter für Hefte, Dtz. . . . 5 ⚡  |
| Schüleretuis aus Wachs, gef. . . . 45 ⚡                      | Umschläge für Schreibhefte, Dtz. . 10 ⚡   |
| Federdosen mit Federn . . . . . 10 ⚡                         | 1/32 Liter Schultüte . . . . . 14 ⚡   |
| Tafelschwämmchen . . . . . 6 ⚡                               | Zeichen-Utensilien-Kasten . . . . 1,95  |
| Rohr- und Holz-Federhalter . . . . 8, 5 ⚡                    | Reißzeuge, nur gute Ware, Marke Eichmüller & Söller, . . . . 4,50, 3,95, 2,75, 1,25 |
| Radlergummis . . . . . 12, 8, 5 ⚡                            | Auszeichnische, G. Wagner . . . . 30 ⚡  |
| Bleistifte, A. W. Faber, Dtz. . . . . 85 ⚡                   | Füllhalter, mit goldplatt. Feder . . 1,95   |
| Farbkästen, Pelikan und Turm . von 50 an                     | Packpapier, zum Einbinden der Bücher 10 ⚡   |
| Pastell-Kreide-Stifte . . . . . von 30 an                    | Butterbrotpapier, 3 Rollen . . . . 95 ⚡   |
| Schwammdosen . . . . . 35, 25, 10 ⚡                          | — Reißbretter, Lineale billigst. —  |
| Brunnenzeichenblocks Nr. 51: 35 ⚡ Nr. 52: 50 ⚡ Nr. 53: 75 ⚡  | Schulranzen für Knaben und Mädchen aus Pappe mit Lederriemen . . . 1,95             |
| Aktenmappe, Rindleder . . . . . 4,75                         | aus Segeltuch mit Lederriemen . . 3,25  |
| Schultasche mit 2 Henkeln . . . . 4,50                       | aus Spaltrindleder . . . . . 6,50   |
| Schulmappe mit 2 Druckknöpfen 1,45, 1,10                     | aus echtem Vollrindleder . . . . 9,50   |
| Frühstückstasche zum Umhängen, aus Rindleder . . . . . 1,75  |   |
| Schreibhefte für die Volksschule, . . . Stück 7 ⚡, Dtz. 50 ⚡ |   |

Warenhaus 7218

# Wronker

Mannheim

### Offene Stellen

## Vertreter

von leistungsfähiger Apoldaer Bier- und Getränkwarenfabrik für den Bezirk Mannheim und Baden gesucht. Es kommen nur Herren in Frage, die bei Kaufhäusern, Detailhändlern, Großhändlern bekannt eingeführt sind. Referenzen erbeten. \*9529

**Franz Krietsch, Strick- u. Wirkwaren-fabrik, Apolda, Thür.**

Zur Erweiterung des jetzt durch uns übernommenen Verkaufsbereiches suchen wir noch

## 1-2 tüchtige Vertreter

gegen höchste Bezüge in angenehmer Dauerstellung. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Vorgearbeitetes Korrespondenzmaterial stellen wir zur Verfügung, sobald unsere Vertreter angemeldet zu interessierten Kunden kommen. Auch während der Einarbeitung garant. Zuschüsse bei möglichen Ausfällen. \*9528

Gangling W. m. b. H., Mannheim, O 7, 10.

## Existenz.

Die Deutsche Kranken-Versicherung-V. G. (bei Nichterkrankung bis 90% Rückvergütung der eingezahlten Kalenderjahresbeiträge) sucht für den Platz Mannheim u. weitere Umgebungen einen

## General-Vertreter

bei sehr hohen Provisionen mit fixem und variab. Gehalt. Vertreter aus der Versicherungsbranche ist die beste Gelegenheit zum Verdienstkommen geboten. Angebote werden streng vertraulich behandelt. Angebote an: **Vertrieb-Direktion für Nordbaden und Pfalz Mannheim, Schwesingerstr. 12.** 5104

## Ich suche

zur sofortigen Übernahme selbständiger **Geschäftsstellen** **organisationbefäh. Herren** (Wohnung beliebig) bei einem Spezia-gehalt ab 300 M. und Umsatzgewinn von 5-800 M. pro Monat. Nur selbstständig, arbeitstüchtige Herren, welche über ein nachweisbares, sofort greifbares Startkapital v. 2000 M. für Lagerhaltung, verlässl. richt. Bilanzier. unt. S H 4700 an **Hofmann, Stuttgart.** Em 08

## Werbekräfte

Die altgegründete Familienwochenzeitung mit Verbreitung sofort gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, evtl. feste Tagesgehälter. Damen und Herren mit guten Umgangsformen, evtl. I. Verkäuf. mit Privatpublikum, finden lohnende Existenz. Verdiensten zw. 8-12 Uhr u. nachm. 8-6 erbet. 5129

Geschäftsstelle M 5, 1. part.

## Perfekte Stenotypistin

auf das Büro einer tiefen großen Zigarrenfabrik zum baldigen Eintritt **gesucht.** Selbstgeschriebene Angebote mit Lebenslauf, Ausw. von Referenzen, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe, wann Eintritt erfolgen kann, unter M O 189 an die Geschäftsstelle. 5102

## Chauffeur

für Last- und Personenwagen per sofort in dauernde Stellung gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften unter X F 80 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*9514

## Zahntechniker

Suche zum 1. 5. in Ruhe u. Gehalt durchaus erföhr. gut empfohl. solches

**D. z. Müller, Qu 7, 17a.** \*9507

## Holzhandlung

Suche zum baldigen Eintritt längere

## Stenotypistin

(Anfängerin), Angebote mit Lebenslauf, Referenzen und Gehaltsansprüchen unt. W P 70 an die Geschäftsstelle. \*9506

## Kinderfräulein oder Pflegerin

an 1/2 Jähr. Kinde f. 4-6 Wochen gesucht. Eintritt Ende des Monats. Notaulen. bei Frau **Wass. D 7 Nr. 2, part.** \*9509

## Ein saub. Mädchen

langjährig gesucht. C 4, 26. Wirtschaft. 51045

## Stellen-Gesuche

**Jüng., selbst. Plakat- u. Schriftenmaler** auch in priv. Arbeiten bewand., sucht sofort od. später pass. Dauerstellung. Angeb. unt. V W 2 an die Geschäftsstelle d. Bl. 51094

## Chauffeur

schätzbar, unverheirat. Fahrer, Führerschein I, 2 u. 30 Jahre Stelle zum Fahren, auch a. Haushilfe. \*9501

Angeb. u. W G 69 an die Geschäftsstelle.

## Junges Fräulein

aus gut. Hause, mit gut. Umgangsformen i. Haushalt bzw., sucht Stelle als Haushilf. u. Kinders. \*9507

Angeb. u. X S 08 an die Geschäftsstelle.

## Alleinmädchen

sucht Stelle in gutem Privathaus. Daß. ist in allen häusl. Arbeiten bewandert. Gute Gehalts. \*9521

dinanna. \*9513

Angeb. u. M Q 191 an die Geschäftsstelle.

## Saubere Frau

sucht Büro an reinl. Diesels bei stichem Leben 9 Jahre hett. Gut. auch vorm. für eintr. Stund. Hausarbeit. \*9572

Angeb. u. Y E 10 an die Geschäftsstelle.

### Verkäufe

## 1 echter Orientteppich

Saruchmahal, 3,10 x 6 m, sehr gut erhalten, Prachtstück für Mk. 3000.— zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsst. 5108

## Seltene Gelegenheit. HAUS

in gutem Zustand, nächst Jungbuschstraße, mit großer, heller Veranda, schmaler Einfahrt, weg. Wegzug ist zu verkaufen. Preis M. 10.000.—, Steuerwert M. 80.000.—, Anzahl. M. 10.000.—. Das Objekt ist sofort frei und bleibt der Neubeitrag mindestens 2 Jahre zu billigem Pacht auf dem Grundstück stehen. Eine Wohnung wird sofort frei. Angebote von Selbstkäufern unter X A 51 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*9500

## Geschäfts-Eckhaus

Schwingerstraße, sehr preiswert, in bestem Zustand, bei ca. 10.000 M. Anzahlung zu verkaufen. Angebote unter M S 199 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*9505

## Verkehrs-Motorboot

Eisenforer, 12,50 m lang, 2,50 m breit, 10 HP, Daimler-Motor, eiserne Röhre, 45 Personen, in tadellosem Zustand, sofort bereit, billig zu verkaufen. **Roy W 14 11, Rheingau u. Hb., Rheinwerth 7.** \*9507

## Geschäftshaus

in guter, zukunftreich. Lage ein. Wohnhaus mit 2000 m<sup>2</sup> Garten u. Hausl. großem Kundenreis. bei Anzahlung von 5 bis 10.000 M. wegen Platzmangel billig abzugeben. \*9500

Angebote unter X Z Nr. 5 an die Geschäftsstelle d. Bl.

## Haus

in glänz. Lage, tadellosem Zustand 24 Räume, für Restauration u. Kaffee-restaurant, ist zu ver-kaufen. **Kanz. Kan. u. X W 2 an die Geschäftsstelle.** \*9507

## Komplettes Schlafzimmer

schön, billig zu ver-kaufen. **Reichardt, 10.** \*9577

## 2 wenig gebrauchte Vertikalschränke

ausst. billig abzu-geben. \*9508

Kaufmann sind zu verkaufen unter W M 07 an die Geschäftsstelle. \*9575

### Kauf-Gesuche

## Einfamilienhaus

eventl. in guter Vorortlage (5-6 Zimmer) zu kaufen oder zu mieten gesucht. Kaufschwung vorhanden. — Zuschriften wolte man unter W D 9 an die Geschäftsstelle dieses Blattes richten. \*9548

Reiner

## Kassenschrank

für private Zwecke zu kaufen gesucht. Angebote unter M G 182 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 5124

### Miet-Gesuche

Am liebsten in über. Stellung sucht einen roten Karte sofort od. später. \*9571

## 2 evtl. 3 Zimmer-Wohnung

Angeb. u. M U 109 an die Geschäftsstelle.

## 2 evtl. 1 Zim.-Wohng.

auf 1. 5. od. später v. ruhig. kinderl. Ehepaar gesucht. \*9587

Angeb. unt. Y B 7 an die Geschäftsstelle.

## 3 Zimmer u. Küche

in zentraler Lage, neben Post-Office zu vermieten. Friedenstüchtige, Unkonsumierende. Angeb. u. L T 100 an die Geschäftsstelle. \*9528

## Leeres Zimmer

part. im. evtl. an vermieten. **Bräulein, Schwesingerstr. 108.** \*9510

## S 6, 16, 3 Tr. P. Vh.

schön möbl. Zimmer mit el. Licht auf 1. Mal zu verm. \*9505

## Schöne möbl. Zimmer

an sol. Herrn, Nähe Bahnhof, zu verm. **Reinhold, Gr. Neckelstraße 8, p. am Hbf-Marktplan.** \*9508

## Heirat

**Neigungs-Ehe**

Dame, alt. 30er J. schätz. gesch., jung. nette Erscheinung, mit 10. 4 Zimmerwohnung, Nähe Mannheim, m. netten, lieben Herrn kennen zu lernen am. **H. E. I. H. A. F.** Rufnr. u. X M 02 an die Geschäftsstelle. \*9509

## Geld-Verkehr

**Hypotheken**

auf Wohn- und Geschäftshäuser nur für erstklassige Objekte günstig durch **Emil Dr. Alfred Gutjahr**

Tel. 2840-9 B 4, 25

**Vermischtes**

**Wo?** \*3044  
Kann kleiner Copel nach 8 Uhr (Christen) fische unterhalten werden. Nach u. X V 1 an die Gesch.

**Klavier**  
zu vermieten. \*3585  
Rauemann, N 7, 1.  
Wer überlebt  
**Lampen - Schirme?**  
Adresse unter H N 98 an die Gesch. \*3025

**Bieren poliert**  
**Schlafzimmer**  
in erchl. Ausföhrung  
besonders billig.  
ertl. Teils zu verk.  
Anton Oetzel, P 3, 12.

**Speisezimmer**  
Eiche, bestehend aus  
Büfett, Kredenz, Wand-  
schreibtisch und 4 eichen  
Lehrstühlen. \*31099  
nur 465 Mark  
Adolf Freinkel, J 2, 4

**Piano**  
ausg. Fabrikat, mit  
Garantie, sehr billig  
wegen Kasse abzugeben.  
Altschuh, G 2, 11,  
Mannheim - Platanen.

**Speisezimmer**  
100 cm. breit, massiv  
Eiche, umhängebare  
zum Spottpreis von  
4500,- abzugeben.  
Grübel, Q 4, 7,  
Rödelstraße 10/11

**Unterricht**

**Französisch u.  
Englisch**  
Kunde u. Hausunterricht  
auch Privatunterricht  
mit Lehrbüchern  
aufsteigend im Unterricht  
überlegenem  
Schmidt  
Wag-Josephstraße 81

**English**  
for the most advanced  
Students.  
Commercial Correspondence.  
Apply to  
G. Gaertner  
Schimperstraße 18 IV,  
Sohnsdorferstraße 11  
Nachhilfe  
Sofort u. X O 91  
an die Gesch. \*3026

**Oberprimaner**  
übernimmt Nachhilfe-  
stunden u. Hausauf-  
gaben von Schülern.  
\*3012  
Nachrichten erbeten  
unter X E 58 an die  
Geschäftsstelle des Bl.

**Geldverkehr**  
Remittenten Geschäft  
in 61 am Zerzobler.  
RM. 3000.-  
Kno. u. V Q 11 an  
die Gesch. \*3021

# Schuh- u. Strumpf



Unsere bekannte und volkstümliche Verkaufsveranstaltung übertrifft alle Ihre Erwartungen, denn was wir in Qualität und Billigkeit bieten, ist außergewöhnlich!

## Schuhe

**Kinderstiefel**  
In schwarz und braun, Größe 18/22

**Dam.-Leder-Niedertreter** 2.90  
In vielen Farben

**Kinderstiefel** braun Rob.-Chevr. Größe 23/24

**Kinder-Spangenschuhe** 3.90  
schwarz Rob.-Chevr., Größe 25/26

**Damen-Spangenschuhe** 4.90  
Leder, mit flachem Absatz

**Kinder-Spangenschuhe** 4.90  
1 Spange, beige, Chevr., Größe 25-26

**Damen-Satin-Spangenschuhe** 5.90  
farbig, grau und beige, mit L. XV.-Absatz

**Kinder-Stiefel** 6.90  
Rindbox, schwarz und braun, Größe 23/26

**Damen-Spangenschuhe** 6.90  
Rind-Chevr., 1 Spange

**Mädchen-Spangenschuhe** 6.90  
Ladleder, Größe 27-35

**Herren-Halbschuhe** 8.90  
schwarz Rindbox, weiß gedoppelt

**Damen-Zug- u. Spangenschuhe** 8.90  
Ladleder, amerikan. und Louis XV. Absatz

**Herren-Stiefel**, schwarz, Rindb., 9.80

**Herren-Halbschuhe** 9.80  
braun Rindbox, weiß gedoppelt

**Dam.-Spangenschuhe** 10.90  
braun und beige, elegante Formen

**Dam.-Spangenschuhe** 10.90  
Ladleder, moderne Formen

**Damen-Spangenschuhe** 11.90  
in eleg. Form, m. verschied. Verzierungen

**Damen-Spangenschuhe** 11.90  
Ladleder, Louis XV. Abs., hochf. Mod.

## Strümpfe

**Kindersöckchen** mit Woll- oder Seidenflossrändern, hübsche Muster, gute Qualitäten, Gr. 1-7 vorrätig, sämml. Größen 50 Pf.

**Damenstrümpfe** Baumwolle, prima edel. Qual., mit D'Sohle u. Hodjerse 50 Pf.

**Kindersöckchen** in Bwl. u. Flor, mit Flor- oder Seidenrändern, moderne Muster, la. Qualitäten, Gr. 1-6 75 Pf.

**Damenstrümpfe** Bwl., D'Sohle, Hochf., Spitze, kraft. Strop-Ware, viele Farb. 75 Pf.

**Damenstrümpfe** prima künstl. Wadseide, mit Naht, in großen Farbensortimenten, lächelhaft billig 75 Pf.

**Herrensocken** mod. Jacquardmuster, besonders kräftige Qualitäten 75 Pf.

**Damenstrümpfe** prima Seidenflor, kräftiges Gewebe, mit Naht, Doppelsohle und Hodjerse, äußerst stropazierfähig, moderne Farben 89 Pf.

**Kindersöckchen** prima Seidenflor, mit buntem Umschlagrand, Gr. 1-10 vorrätig, sämml. Größen 95 Pf.

**Herrensocken** moderne, hübsche Fantasiemuster, in Moko, Flor u. K'Seide plat. 95 Pf.

**Damenstrümpfe** prima Moko, Doppelsohle u. Hodjerse, viele mod. Farb., angenehm und gut aussehend im Tragen 1.25

**Herrensocken** Bwl., mit K'Seide plattiert, vorzügliche Qualität, aparte Mat. 1.25

**Damenstrümpfe** aus la. Seidenflor, feinlädige didles Gewebe, moderne Farben, mit Doppelsohle und Hodjerse 1.45

**Herren-Socken** Moko, Flor und K'Seide plattiert, vornehme Muster 1.45

**Damenstrümpfe** Bemberg-Adler-Seide, Goldstempel, sehr elegant, in neuesten Modelfarben, teils mit Pelinet-Zwickel, nicht zu überbietendes Angebot 1.95

**Damenstrümpfe** la. Seidenflor, besonders elegant und feinmaschig, in vielen Farben, unverwundlich im Tragen 1.95

Ein Posten  
**feinfarbige  
Kinderstiefel  
und Spangenschuhe**  
mit kleinen Fabrikationsfehlern  
Größe 27/28 4.50,  
25/26 3.75, 23/24 3.25,  
20/22 2.95, Größe 18/19 2.20

**Dirndstoff-Niedertreter**  
mit Cordel- 68,-  
sohle w. Spall- 95,-  
leder-  
sohle

**Warenhaus  
KANDER  
Mannheim**

**Damenstrümpfe** prima Bemberg-Adlerseide, „Goldstempel“ u. andere hervorragende Qualitäten, I. Wahl, feinmaschig, neueste Frühjahrsfarben, etwas besonders Elegantes 2.95

*Bleu und Zwer*

wundervolles „bleu“ verfeinertes Glas und Füll durch das  
**Sabel-Spezial-Shampoo** und Kamilien.  
Für dunkle Haar: Sabel-Spezial-Shampoo-dunkel.  
1 Sabel-Paket 20 Pf., 1 Kiste 4 7 Pf. (einschl. 100. Sabel-G.u.b.H. Karlsruhe)

## Zum Schulanfang

# Petto Jugend-Schuhe

Vollendete Passform u. Qualität daher das Billigste im Gebrauch

Alleinverkauf

# Schuh-Haus Craub

D 2, 7 Planken

## Volks-Theater

U 1, 6 - Breitestr. - Tel. 33662

Ab heute:  
Ein Ereignis für Mannheim

Noch nie wurde ein Film so einstimmig begeistert, daß er den Geschmack des Publikums so getroffen habe, wie

### Der Bettler vom Kölner Dom

Es ist ein Kriminalfilm, wie er nicht oft zu sehen ist. In jeder einzelnen Phase sind neue Dedektivthemen zu sehen, sodaß jeder Besucher dauernd in Spannung ist.

7 Sensations-Akte. In der Hauptrolle: **Carl de Vogt**

### Lodernde Glut

Ein Drama aus dem nördlichen Kanada in 6 abenteuerlichen Akten

**Wochenschau**

**Welche Dame oder Herr**

will sich an streng reiner Seide mit 2000 Bl. A. beteiligen? Bisherig Einkommen monatlich Bl. 250.-, Sicherheit wird geboten. Angebote unter X P 95 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*3030/51

## Drucksachen

Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E 6 2

Wer wünscht  
**Beteiligung**

an einem zuverlässigen Geschäft mit gutem Tagesertrag?  
Angebot unter M L 156 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. \*3128

**Gelegenheitskauf!**  
**Herren-Zimmer**

Eiche, 200 breit, schwere Ausföhrung und Schreinerlei kompl. Mk. 995.- verkauft mit Federbütteln  
Anton Oetzel, P 3, 12

Das ist keine vorübergehende Mode.

Du siehst, liebe Freundin, meine alten abgebrauchten Bretterboden hat

„LOSA-BEIZE“ das „wasserechte“ Farbböhrerwachs wie schönstes, naßwiderstandsfähiges Parkett gemacht und sich ein Fortschritt in der Bodenpflege wird nicht so gleich wieder übertrifft.

Wie unfreundlich waren geöltes und gestrichenes Bretterböden und Treppen und nun haben die warmen, saften Farben und der feine Hochglanz der „Wasserechten“ mein Heim zu einem wahren Schmuckkästchen gemacht, dabei reinigt sich der Boden so leicht und mühlos wie richtiges Parkett.

Der Verkauf der vorerwähnten Losa-Beize bleibt stets:

**Immer Losa für den Boden!**

**Verkaufe**

**Haus-Verkauf**  
N-Quadrat mit freier 2 Zimmerwohnung, Holzbohle u. Boden, sehr gut restauriert, fast vom Besitzer wegen Auswanderung zu verk. Kaufpreis 10-15 000 M. Nach u. W Y 19 an die Gesch. \*3008

**Auto**

5:15 P.E. Vierzöher, verchromt, verchromt zu verkaufen. \*3100  
Roberts Rheinbühlstraße 181-183.

**Motorrad**

300 cm. durchgeh. fahrber. für 200 A. zu verkaufen. Kauf. bei Veit & Sohn, Marktstr. 42. \*31008

**Antsch. Gasspar-Kocher**  
Blamm, mit Geißel, für 20 A. abzugeben, ebenfalls Nachhaube für 10 A. \*3024  
Woz. in der Gesch.

**Gelegenheits-Kauf!**

1 geb. Schreibm. mit Schreibmasch. dunkel, geb. gut erh. Preis zu Mk. 85.-  
1 Vertikow zu Mk. 60.- zu verk. \*3144  
Anton Oetzel P 3, 12.

**Wanzen,**

Röfer, Ratten, Mäuse vertilgt unser Garantie. \*3054  
Angebot unter X B Nr. 97 an die Geschäftsstelle des Bl.